

## **Teilnahmebedingungen für den Henrike Grohs Art Award**

Bewerben können sich bildende Künstler\*innen am Anfang ihrer Karriere, die in Afrika leben und arbeiten. Die Künstler\*innen sollten bereits 5 Jahre künstlerisch tätig sein und eine Reihe von Arbeiten vorweisen können.

Künstler\*innen bewerben sich in einem offenen Verfahren. Alle Künstler\*innen können sich, solange sie die Regeln und Bedingungen beachten, wiederholt, aber pro Verleihung nur ein Mal bewerben. Bisherige Preisträger\*innen sind von einer erneuten Bewerbung ausgeschlossen.

Ein Nominierungskomitee sichtet die Bewerbungen und wählt bis zu 20 Künstler\*innen aus, die der internationalen Jury als mögliche Preisträger\*innen vorgeschlagen werden. Nominierungskomitee und Jury setzen sich aus international tätigen Expert\*innen im Bereich der Bildenden Kunst zusammen.

### **1. Preise**

Den ersten Preis in Höhe von 20.000 € verleiht die internationale Jury an eine Person oder ein Kollektiv. Zusätzlich reserviert der HGAA 10.000 € für eine Publikation. Zwei weitere Personen oder Kollektive erhalten als gleichwertigen zweiten und dritten Preis jeweils 5.000 €. Falls ein Künstlerkollektiv gewinnen sollte, wird das Preisgeld an das Kollektiv ausgeschüttet, nicht an die einzelnen Künstler.

### **2. Jury und Auswahlverfahren.**

Den ersten Preis in Höhe von 20.000 € verleiht die internationale Jury, nachdem ein Nominierungskomitee erfahrener Expert\*innen eine Auswahlliste erstellt hat.

### **3. Zeitrahmen**

Künstler\*innen können ihre Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal innerhalb des auf der Webseite genannten Zeitraums einreichen. Alle Bewerbungen außerhalb dieses Zeitraums können leider nicht berücksichtigt werden. Nach dem Bewerbungsschluss sichtet das Nominierungskomitee alle Bewerbungen und erstellt eine Vorauswahl, die bis zu 20 Künstler\*innen umfasst, deren Namen auf der Website veröffentlicht werden. Die Künstler\*innen werden weiterhin persönlich per Email benachrichtigt. Eine internationale Jury bestimmt dann den Preisträger oder die Preisträgerin sowie zwei Nächstplatzierte. Alle Preisträger\*innen werden im Rahmen einer Biennale oder einer anderen künstlerischen Veranstaltung auf dem afrikanischen Kontinent bekanntgegeben. Die Veranstalter\*innen behalten sich vor, den zeitlichen Ablauf in Absprache mit ihren Mitgliedern zu ändern. Die nominierten Künstler\*innen und die Preisträger\*innen werden auf der Webseite des Henrike Grohs Art Award bekanntgegeben.

### **4. Teilnahmebedingungen**

- 4.1. Bewerber können sich bildende Künstler\*innen am Anfang ihrer Karriere, die in Afrika leben und arbeiten. Die Künstler\*innen sollten bereits 5 Jahre künstlerisch tätig sein und eine Reihe von Arbeiten vorweisen können.
- 4.2. Jeder und jede kann sich im laufenden Bewerbungsprozess nur einmal bewerben.
- 4.3. Ein Künstler\*innenkollektiv zählt als eine Teilnahme. Trotzdem kann sich ein Mitglied dieses Kollektivs zusätzlich individuell bewerben.
- 4.4. Die Wahl des Nominierungskomitees und der Jury ist verbindlich. Kein Mitglied von Komitee oder Jury wird die Entscheidungen im Nachhinein diskutieren.
- 4.5. Bewerber\*innen erklären sich einverstanden mit der honorarfreien Veröffentlichung von eingereichten Kunstwerken und von Fotos der Preisverleihung.
- 4.6. Die Veranstalter\*innen haben das Recht, die eingereichten Informationen jederzeit einzusehen, um die Übereinstimmung mit den Regeln und Teilnahmebedingungen zu überprüfen.
- 4.7. Bewerber\*innen können ihre Bewerbung nach Einreichung nicht mehr verändern.
- 4.8. Die Bewerbung für den Henrike Grohs Art Award ist kostenlos.
- 4.9. Die Veranstalter\*innen können Bewerber\*innen um Verifizierung bestimmter eingereicherter Informationen bitten. Dies bezieht sich besonders auf Punkt 4.1.
- 4.10. Die Veranstalter\*innen und die Jury haben das Recht, Bewerbungen auszuschließen, die nicht den Regeln und Teilnahmebedingungen entsprechen.

## 5. Nutzungsrechte

- 5.1. Die Teilnehmer\*innen räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekanntem Nutzungsarten an dem von ihnen zum Zweck der Teilnahme am Preis eingereichten Kunstwerk ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Fotos in gedruckter Form für alle Veröffentlichungen ohne Beschränkung der Anzahl (Druckrechte) sowie das Recht auf elektronische / digitale Speicherung und das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet (einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken), besonders auf der [www.goethe.de](http://www.goethe.de) Website, allen Goethe-Institut Websites und auf Social Media (Facebook, Instagram, Twitter etc.), zum Beispiel in Verbindung mit der Preisverleihung, dem Henrike Grohs Art Award generell und weitere Pressekommunikation des Goethe-Instituts. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.
- 5.2. Die Teilnehmer\*innen versichern, dass die eingereichten Kunstwerke frei von Rechten Dritter sind, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über das Kunstwerk verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von

allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

- 5.3. Zu einer Nutzung des durch die Teilnehmer\*innen erstellten Kunstwerks ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmer\*innen im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.

## 6. Haftung

- 6.1. Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den oder die Teilnehmer\*in übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut keinerlei Haftung, es sei denn, der Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter\*innen. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.
- 6.2. Für eine Haftung des Goethe-Instituts auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 6 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.
- 6.3. Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- 6.4. Ferner haftet das Goethe-Institut für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer\*innen regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 6.5. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei a r g l i s t i g v e r s c h w i e g e n e n M ä n g e l n . D i e H a f t u n g n a c h d e m Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 6.6. Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmer\*innen, Vertreter\*innen und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

## 7. Datenschutz

- 7.1. Der oder die Teilnehmer\*in gestattet dem Goethe-Institut die Verarbeitung der für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen personenbezogenen Daten durch das Goethe-Institut, soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und/oder die Ausübung der Nutzungsrechte gemäß Ziffer 4 erforderlich ist, als Gegenleistung für die Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb. Personenbezogene Daten sind Name, Kontaktdaten und Fotos sowie ggf. weitere Angaben zur Person, die der oder die Teilnehmer\*in selbst macht.
- 7.2. Der oder die Teilnehmer\*in kann jederzeit vom Wettbewerb zurücktreten. Um die weitere Verarbeitung durch das Goethe-Institut zu verhindern, ist ein gegenüber dem Goethe-Institut erklärter Widerruf erforderlich (siehe die Informationen gemäß Art. 13 DSGVO im Anhang).

## 8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.
- 8.2. Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein\*e Teilnehmer\*in an dem Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbraucher\*innen gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem/der Verbraucher\*in nicht der Schutz entzogen wird, der ihm/er durch die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in der er/sie seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.
- 8.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.
- 8.4. Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher, englischer und französischer Sprache vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den drei Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.

### **Anhang:**

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten  
Verantwortlicher ist: Goethe-Institut e.V., Goethe-Institut e.V., Dachauer Str. 122,  
80637 München; Kontakt zur Datenschutzbeauftragten: Die Datenschutzbeauftragte (Anschri ft wie vorstehend), E - Mail :  
datenschutz@goethe.de. \_\_\_\_\_

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, wie Name und Kontaktdaten (Stammdaten) und die hochgeladenen Fotos zur Erfüllung des Vertrages über die Teilnahme am Wettbewerb und die Ausübung der uns eingeräumten Nutzungsrechte. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Ohne die Bereitstellung dieser ist die Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich. Wir verarbeiten diese Daten auch nach Vertragsschluss und nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Diese sind die Durchsetzung von Ansprüchen und die Verteidigung gegen Ansprüche bei Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis sowie der Nachweis unserer Rechte bei rechtlichen Auseinandersetzungen mit Dritten, insbesondere bei der Verfolgung von Rechtsverletzungen. Soweit erforderlich, geben wir Daten Rechtsberatern, Dritten, gegen die wir Ansprüche geltend machen oder die Ansprüche gegen uns geltend machen, sowie Behörden und Gerichten bekannt. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Buchstabe f DSGVO.

Die Daten werden zu den vorgenannten Zwecken an ggf. an technische Dienstleister (z.B. Webseitenhosting, -betreuung, Qualitätssicherung oder Mailingdienst) weitergegeben, die selbstverständlich sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt werden. Diese Dienstleister sind weisungsgebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Die Daten werden ferner zu den vorgenannten Zwecken an Goethe Institute im Ausland und Unterlizenznehmer weitergegeben. Dazu gehören insbesondere auch Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Whatsapp, YouTube und andere, in denen wir Fotos der Gewinner\*innen veröffentlichen. In diesem Fall können die Daten außerhalb des Landes, in dem sie erhoben wurden, übertragen werden. Andere Länder bieten dabei möglicherweise nicht das gleiche Datenschutzniveau wie das Herkunftsland. Um sicherzustellen, dass Rechte nicht unverhältnismäßig beeinträchtigt werden, schließt das Goethe-Institut mit Dritten Verträge mit

entsprechenden EU-Standardvertragsklauseln ab. Die EU-Standardvertragsklauseln können hier eingesehen werden: \_\_\_\_\_.

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für einen der oben genannten Zwecke erforderlich sind.

Sie haben folgende Rechte: das Recht auf Auskunft über von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung nicht mehr erforderlicher Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung solcher Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Bei Verstößen gegen das Datenschutzrecht haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

**Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung widersprechen. Sie können jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen widersprechen.**

Weitere Informationen zum Datenschutz beim Goethe-Institut finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/dat.html>.